



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Bett- und Tugend-Buch/ Oder: Kurtze Tag- und  
Lebens-Regulen und Ubungen/ andächtig zu betten,  
fromm zu leben, und selig zu sterben**

**Wille, Alexander**

**Paderborn, 1733**

III. Übung zu Gott dem Vatter. Fürnemlich auf die Vollkommenheit der  
wahren Reu gerichtet.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48790](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48790)



je beleidigt haben: Darumb bitte ich  
demütiglich / du wollest mir auch ver-  
zeihen. **H**err / ich nehme mir festig-  
lich für / alle meine Sünd recht zu beich-  
ten / und mein Lebenlang nicht mehr zu  
sündigen. **O** **J**esu / gib mir **G**nad / **O**  
**J**esu / gib mir **G**nad / **A**men.

### III. Übung zu Gott dem Vatter.

Sündernlich auf die Vollkommenheit der  
wahren Reu gerichtet.

**A**lmächtiger / gütiger und barm-  
herziger Vatter / den ich durch  
den Glauben für meinen **G**ott  
und **H**errn bekenne / und derentwegen al-  
ler Lieb / Dienst und Ehr am würdigsten  
schätze; Dich hab ich unseliger Mensch  
erzürnet / und deinem göttlichen Willen  
hab ich durch die Sünd widerstrebet.  
Fließet / ach fließet meine Augen / mit  
blütigen Thränen; dan mein **G**OTT /  
die unendliche Gütigkeit hab ich belei-  
diget. Zerwalte dich mein Herz / und  
werde von schmerzlicher Reu zerknir-  
schet; dan meinen **G**ott die höchste  
Maß



Majestät hab ich verunehrt. Ach diß  
reuet mich von Herzen / nicht so sehr /  
daß ich den Himmel verlohren / die  
Höll / oder andere Straffen verdienet ;  
sondern weil dich / O GOTT / das höch-  
ste / allerbeste / ewige / unbeschreibliche /  
unenbliche Gut beleidiget und erzürnet  
habe. Ach hätte ich nie gesündigt / ach  
hätte ich nie wider die Gebotten meines  
HERRN gehandelt. Ich bereue jetzt / ich  
widerruffe / ich verfluche alle meine  
Sünd / bekante und unbekante / weilen  
sie die größte Bosheit seynd / so GOTT  
mißfällt / und weilen sie seinen Willen /  
Gebotten / und höchsten Vollkommen-  
heiten zuwider seynd.

O barmherziger Vatter / O gnädig-  
er GOTT / siehe / ich fliehe wegen dieser  
meiner Gottlosigkeit / zu deiner grund-  
losen Barmherzigkeit : ach verzeihe  
mir armen Sünder : hör das kostbare  
Blut deines geliebten Sohns JESU  
schreyet / und bittet um Gnad für mich.  
Vatter / O Vatter der Erbarmniß /  
thue



ihue offen deine väterliche Armen / und  
 nimb zu Gnaden wieder an mich deinen  
 vorhin ungerathenen / jetzt aber von  
 Herzen büßenden Sohn. Ich mache  
 jetzt / und opffere dir auf / einen festen und  
 steiffen Fürsaz / all meine Sünd redlich /  
 und schmerzlich zu beichten / mein Leben  
 durch deine Gnad ernstlich zu besseren /  
 und dich hinführo nimmermehr zu erzür-  
 nen. Ich wil dir meinem GOTT bestän-  
 dig dienen / dich von Herzen über alles  
 lieben / nicht darumb / damit du nicht  
 verdamnest mich ; noch auch / daß du  
 machest selig mich ; sondern weil du bist  
 mein GOTT / das beste Gut und Alles /  
 aller Lieb und Dienst würdigst in alle  
 Ewigkeit / Amen.

#### IV. Übung zu Christo JESU.

Auff das Vertrauen seines Leidens und  
 Sterbens gestellt.

**I**ch hab gesündigt ; Ach viel zu  
 grob / und oft hab ich gesündigt  
 get / O JESU / mein GOTT und  
 Heyland : ich hab gesündigt wider deine  
 höchste